

TTV 45 Altenkunstadt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

TTV 45 Altenkunstadt – TSV Ansbach 4:9

Man hatte sich in diesem Heimspiel eigentlich mehr ausgerechnet, da man in den letzten Begegnungen, bis auf Hösbach, doch recht gute Ansätze zeigte und dabei teilweise überraschende Ergebnisse erzielte. Doch diesmal traf man auf ein Team, das durch die Bank ausgezeichnetes und vor allem treffsicheres Angriffstennis zeigte und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung glänzte. Der letztendlich klare Sieg spricht für die exzellente Vorstellung der Gäste aus Ansbach.

Eigentlich hat es für die Hausherren recht gut begonnen, denn durch die Erfolge von Hurina/Krug und Niewiadomski/Zeller gingen sie mit 2:0 in Führung. Nach der Niederlage von Funke/Zasche konnte Miro Hurina durch seinen 3:2 Erfolg über seinen tschechischen Landsmann Komenda den alten Zweipunkte Abstand wieder herstellen. Nachdem Mario Krug gegen Lengerov verlor und auch die Mitte des Gastgebers mit Holger Funke und Frank Zeller nur zweiter Sieger blieb, gingen die TSV-ler erstmals in Führung. Tino Zasche konnte gegen den jungen Nachwuchsspieler Schubert mit 3:1 gewinnen und somit das Ergebnis egalisieren. Dies war jedoch der letzte Sieg der Einheimischen, die trotz größter Bemühungen nichts mehr Zählbares zu Stande brachten. Mit 0:3 unterlag Uwe Niewiadomski gegen Welt und auch Hurina musste sich im Spitzenspiel gegen Lengerov mit dem gleichen Resultat beugen. Nachdem Krug gegen Komenda mit 2:0 Sätzen in Führung lag, dachten die zahlreichen Zuschauer, die ihre Akteure wie immer bestens unterstützten, an einen erneuten Punktgewinn der Hausherren. Doch der Tscheche steigerte sich von Satz zu Satz und konnte am Ende diese sehenswerte Partie noch mit 3:2 für sich entscheiden. Spätestens hier merkte man dann eine kleine „Kapitulation“ der TTV-ler an, denn es lief nichts mehr zusammen. Nach den erneuten Niederlagen von Funke und Zeller gegen Berr und Reiß war dieses Match zu Gunsten der Ansbacher gelaufen. Für die Gäste war dieser doppelte Punktgewinn äußerst wichtig, möchten sie doch in der nächsten Saison in der Bayernliga spielen. Ein Resümee dieser Begegnung: Anfangs dachte man schon wieder im Altenkunstadter Lager an eine kleine Überraschung, denn man hielt streckenweise ausgezeichnet dagegen. Aber diesmal wusste sich der Gegner ungemein zu steigern und siegte verdient.



Der an Position 5 spielende Tino Zäsche hatte es mit dem jüngsten Akteur der Gäste aus Ansbach zu tun und konnte sein Match nach einem kleinen Hänger im zweiten Durchgang mit 3:1 gewinnen.